

Anmeldefax an +49 721 608-46506

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Jahrestagung am 17.11.2011 an.

Teilnehmer (Vor-, Nachname)	Beruf / Funktion
Kanzlei / Firma	Straße
PLZ/Ort	Telefon/Fax
E-Mail	Datum/Unterschrift

Ihre Anmeldung ist auch per E-Mail an patentrecht@zar.kit.edu oder über unsere Webseite www.karlsruher-dialog.de möglich

Anmeldefax an +49 721 608-46506

Mit freundlicher Unterstützung von

GRUR

Patentanwaltskammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts



CyberForum

HIGHTECH. UNTERNEHMER. NETZWERK.



Deutsche Gesellschaft für
Recht und Informatik e.V.

sowie der Vereinigung von Fachleuten des Gewerblichen Rechtsschutzes (VPP) und der Dienstleistungseinheit Innovationsmanagement am KIT (IMA).

Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Zentrum für Angewandte Rechtswissenschaft
Forschungsgruppe Patentrecht
Leitung Prof. Dr. Klaus-J. Melullis

Vincenz-Prießnitz-Str. 3
76131 Karlsruhe

Telefon: +49 721 608-45126
Fax: +49 721 608-46506
E-Mail: patentrecht@zar.kit.edu
Internet: www.karlsruher-dialog.de

www.kit.edu



Karlsruher Dialog Technik und Recht

»Patentierung von Software –
Fluch oder Segen?«

Jahrestagung am 17. November 2011

Zentrum für Angewandte Rechtswissenschaft
Forschungsgruppe Patentrecht



Konzeption der Jahrestagung

Karlsruher Dialog Technik und Recht

Die von der Forschungsgruppe Patentrecht (Prof. Dr. Klaus-J. Melullis) konzipierte ganztägige Fachtagung soll die Schnittstelle zwischen Technik und Patentrecht mit einer auf die Belange, Interessen und Anforderungen der auf der technischen Seite Betroffenen ausgerichteten Blickweise behandeln. Dabei sollen die Probleme der Patentierung für die Praxis exemplarisch anhand des Themenkreises »Patente auf Software?« angesprochen und behandelt werden. Neben einem Verständnis für die Probleme jeweils der anderen Beteiligten sollen Lösungsansätze angedacht und diskutiert werden, um zwischen den Kompetenzfeldern Recht und Technik einen Dialog auszulösen und auf diese Weise zu einem System zu gelangen, das, ohne die Bedürfnisse an ein funktionierendes Patentsystem zu vernachlässigen, den Interessen aller Beteiligten in stärkerem Maße Rechnung trägt. Daher richtet sich die Veranstaltung nicht nur an Juristen, sondern auch an den Anwender, der aus den technischen Disziplinen kommt.

»Patentierung von Software – Fluch oder Segen?«

Mit acht Fachvorträgen wird die Tagung eine breite Sicht unterschiedlicher Disziplinen zu dem Generalthema liefern, wobei die Plenarvorträge die unterschiedlichen Blickwinkel auf das Thema vermitteln. Daneben besteht Gelegenheit, die von den Referenten vorgestellten Konzepte und Perspektiven sowohl nach den jeweiligen Einzelvorträgen als auch in einer abschließenden gemeinsamen Diskussion zwischen Referenten und Teilnehmern der Tagung zu erörtern. Nach Einführungen in den rechtlichen Rahmen und die Patentierung von Software aus informationstechnischer Sicht, folgt eine ökonomische Betrachtung der Verwertungsmöglichkeiten aus dem Blickwinkel von Forschung und Unternehmen unterschiedlicher Größen und Interessen. An eine Analyse der Anmeldezahlen softwarebasierter Anwendungen bei den Patentämtern schließt sich eine systematische Betrachtung der Herausforderungen und Chancen aus juristischer Sicht an.

www.karlsruher-dialog.de

Programm und Referenten am 17.11.2011

Beginn 9:00 Uhr

- Eröffnung durch den Tagungsleiter Prof. Dr. Klaus-J. Melullis, Vors. Richter am BGH i. R.
Begrüßung durch den Vizepräsidenten für Forschung und Innovation des KIT, Dr. Peter Fritz

- Entscheidungspraxis der Beschwerdekammern des EPA
Dr. Stefan Steinbrener, ehem. Vors. der Technischen Beschwerdekammer 3.5.01 und Mitglied der Großen Beschwerdekammer des EPA, Senior Consultant bei Bardehle Pagenberg, München

- Informatik – Bedürfnisse aus technischer Sicht
Prof. Dr. Ralf Reussner, KIT Karlsruhe

Kaffeepause

- Patente an der Schnittstelle von Hardware und Software
Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Albert Albers, KIT Karlsruhe
- Ökonomische Betrachtung – Blick der Industrie
Dr. Mario Rehse, BITKOM – Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V.
- Ökonomische Betrachtung – Blick von KMU
Marco Schulze, Geschäftsführer NightLabs GmbH, stv. Vorsitzender BIKT – Bundesverband Informations- und Kommunikationstechnologie e. V.

Gemeinsames Mittagessen

- Statistische Auswertung softwarebezogener Anmeldungen
Prof. Dr. rer. pol. Knut Blind, Technische Universität Berlin
- Die Bedeutung von Patenten aus ökonomischer Perspektive
Prof. Dr. Ingrid Ott, KIT Karlsruhe

Kaffeepause

- Juristische Betrachtung: Herausforderungen und Chancen
PA Dipl.-Phys. Markus Hössle, Hössle Patentanwälte
- Podiumsdiskussion mit Referenten

Ende gegen 17:15 Uhr

Informationen

Tagungsbeitrag

280,- € (inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen und Kaffeeпаusen).

Bei Anmeldung und Zahlung bis zum 1. Oktober 2011 reduziert sich der Tagungsbeitrag auf 230,- € (Frühbucherabatt).

Die Rechnung über den Tagungsbeitrag wird an die von Ihnen angegebene Adresse übermittelt, der Tagungsbeitrag ist unmittelbar nach Erhalt der Rechnung auf das dort angegebene Tagungskonto zu überweisen. Zu der Veranstaltung können nur Teilnehmer zugelassen werden, die den Teilnahmebetrag rechtzeitig vorab entrichtet haben. Rückzahlungen sind nur möglich, wenn bis 14 Tage vor dem Termin der Rücktritt erfolgt.

Fortbildungsveranstaltung (§ 15 FAO)

Die Veranstaltungen des Karlsruher Dialog Technik und Recht sind auch als Fortbildungsveranstaltungen gemäß § 15 FAO für Fachanwälte geeignet. Entsprechende Teilnahmebescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt.

Veranstaltungsort

Novotel Karlsruhe City, Festplatz 2, D- 76137 Karlsruhe

Zimmerkontingent

Im Novotel Karlsruhe City (Buchung per E-Mail H5400-RE@accor.com, Fax: +49 721 3526 972, Phone +49 721 3526 917) steht für die Nacht von Mittwoch, den 16.11.2011, auf Donnerstag, den 17.11.2011, ein Zimmerkontingent für 134,- € pro Nacht zur Verfügung (Standard Einzelzimmer inkl. Frühstücksbuffet). Bitte nehmen Sie etwaige Hotelreservierungen selbst vor und weisen Sie bei der Buchung auf das Stichwort »Patenttag« hin. Bitte beachten Sie, dass das Zimmerkontingent nach dem 1. Oktober 2011 nicht mehr garantiert werden kann.

www.karlsruher-dialog.de